

INTERNATIONAL CRAFT BEER AWARD 2016

Craft Bier des Jahres

Zum dritten Mal rief der Meininger Verlag am 4.-6. April 2016 in Neustadt an der Weinstraße zum International Craft Beer Award – und die Branche erhörte es deutlich und erschien mehr als zahlreich. Hier einige Zahlen dazu: Über 700 Biere stellten sich verteilt auf 54 Bierstile und sechs Kategorien der Jury.

Von den 54 Bierstilen entfielen mit 46 Bieren die meisten auf Helles/Lager gefolgt von Weizen Hell mit 41 und Pils German Style mit 36 sowie von IPA Ameri-

can Style mit 33. Von den sechs Kategorien wurden 574 Biere ganz einfach als Bier gemeldet, 45 als experimental Style Bier, 40 als holzfassgereiftes Bier, elf als Rauchbier, zehn als Bier mit alternativem Getreide und sechs als Fruchtbier. 76 Juroren aus Brauereien, Weinkellereien, Getränkefachgroßhandel, Medien, Zulieferindustrie und Ausbildungsinstituten verkosteten in elf Teams, wobei jedes Team rund 80 Biere zu verkosten hatte. Die Juroren verkoste-



Elf Verkoster-Teams am Werk

ten anhand eines 100-Punkte Schemas und vergaben ab 85 Punkten Silber, ab 90 Punkten Gold und ab 95 Punkten Platin. Biere aus 22 Ländern beteiligten sich mit Deutschland als stärkster Nation in Form von 462 Bieren gefolgt von den USA mit 55 sowie Österreich mit 33 Bieren.

Nach einem kurzen „Warm-up“ am Vorabend versammelten sich die Juroren im Saalbau im Zentrum Neustadts zum ersten Verkostungstag – einem Genuss, aber auch einer Herausforderung für Sinne und Durchhaltevermögen. Zudem galt es der Versuchung zu widerstehen, all die leckeren Biere auszutrinken. Hier erweisen sich die routinierten Weinverkoster oft als willensstärker als die begeisterten Bierbrauer. Alle zusammen fanden sich zum Ausklang des Tages in der Gaststätte des Winzervereins Deidesheim ein, wo sowohl Wein als auch Bier zum Genuss frei stand. Am zweiten Verkostungstag blieb mit dem Saalbau der Ort des Geschehens gleich – mit Ausnahme der Abendveranstaltung, diesmal in der Gaststätte Fuxbau in Neustadt-Hambach. Nach getaner Arbeit stieg die Spannung: Wer erhält eine der begehrten Medaillen in Silber, Gold oder gar Platin? Wer erringt einen Titel als Craft Bier oder Craft Bier-brauerei des Jahres?

Exakt drei Wochen nach den beiden Verkostungstagen, am 20. April 2016, löste sich die Spannung. Die Auszeichnung „Craft Beer des Jahres“ geht an

die Brauerei S. Riegele, Augsburg, für ihr Augustus 8, einen dunklen Weizendoppelbock, als das beste deutsche Craft Beer des Wettbewerbs. Bei den internationalen Bierspezialitäten ging die Auszeichnung „Craft Beer des Jahres international“ an das von der Boston Beer Company eingereichte Samuel Adams Rebel Rouser, ein Imperial IPA. Das beste Gesamtergebnis und somit die Auszeichnung „Craft-Brauer des Jahres“ national geht an das Brauhaus Faust aus Miltenberg, das für seine eingereichten Bierspezialitäten insgesamt mit zweimal Platin, viermal Gold und dreimal Silber ausgezeichnet wurden. Die Boston Beer Company konnte für ihre eingereichten Samuel Adams Craft Biere insgesamt fünfmal Platin, zehnmal Gold und achtmal Silber erringen und wird von der Jury als „Craft Brauer des Jahres international“ ausgezeichnet.

Insgesamt haben 281 und damit rund 40 Prozent der eingereichten Craft Biere eine Medaille erhalten. Davon erreichten 21 Craft Biere Platin, 109 Gold und 151 Silber. Auch für die Craft Biere, die keine Medaille erhielten, lieferte der Award wertvolle Informationen. Für jedes Bier erhielt sein Brauer detaillierte Verkostungsergebnisse der jeweiligen Jury und ein Aromendiagramm. Alle Gewinner und Ergebnisse stehen online unter <https://www.meininger.de/de/craft-beer-award/ergebnisse> bereit.

Dr. Markus Fohr